

Dräger X-zone® 5000

Moderne Bereichsüberwachung – das Dräger X-zone 5000 ist in Kombination mit den Gasmessgeräten Dräger X-am 5000 oder X-am 5600* für die Messung von ein bis sechs Gasen geeignet. Das einfach zu transportierende, robuste und wasserdichte Gerät erweitert die mobile Gasmesstechnologie zu einem einzigartigen System mit vielen flexiblen Einsatzmöglichkeiten.



D-27592-2009

INNOVATIVE BEREICHSÜBERWACHUNG

Das Dräger X-zone 5000 erweitert die personenbezogenen Gasmessgeräte Dräger X-am 5000 und X-am 5600* zu neuartigen Bereichsüberwachungsgeräten mit vielen Anwendungsmöglichkeiten. Eine patentierte Kombination für mehr Sicherheit – zusätzlich zu den persönlichen am Mann getragenen Geräten werden diese Bereichsüberwacher an den Orten aufgestellt, wo mit einem Gasaustritt gerechnet werden muss.

EINDEUTIGE WARNUNG

Schon von weitem zeigt der grüne LED Leuchtring an, ob die Luft frei von toxischen und brennbaren Gasen ist. Wird eine Gasgefahr detektiert, wechselt die Farbe von grün zu rot und gewährleistet somit eine klare visuelle Wahrnehmung. Zusätzlich erfolgt eine lautstarke und sehr gut hörbare Evakuierungsalarmierung. Der Gaszutritt im Dräger X-zone 5000 ist so angeordnet, dass das Gas von allen Seiten zum Dräger X-am 5000/5600* diffundieren kann.

DRAHTLOSE ALARMKETTEN

Bis zu 25 Dräger X-zone 5000 schalten sich automatisch zu einer drahtlosen

Alarmkette zusammen. Dieses Zusammenschalten der Bereichsüberwachungsgeräte ermöglicht das schnelle Absichern größerer Bereiche, z.B. von Pipelines oder von Industrietanks im Rahmen von industriellen Stillständen. Wenn ein Dräger X-zone 5000 einen Gasalarm zeigt, so überträgt es die Alarmmeldung auf alle Geräte der Alarmkette zu einem Tochteralarm. Der Tochteralarm wird – im Unterschied zu dem roten Mutteralarm – in dem LED Leuchtring als grün/rot angezeigt, so dass eine schnelle und einfache Erkennung sowohl des Alarms selbst, als auch des alarmlösenden Bereichsüberwachungsgerätes sichergestellt werden kann. Eine einfache und klar zuzuordnende Evakuierungsalarmierung kann so gewährleistet werden. Alternativ kann eine Alarmkette auch kabelgebunden erfolgen.

BEREICHSÜBERWACHUNG AUCH IM PUMPENBETRIEB

Eine optionale integrierte Pumpe erlaubt eine Dauerüberwachung von Bereichen im pumpenden Betrieb. Somit wird eine Dauerüberwachung auch von schwer zugänglichen oder beengten Räumen aus einer Entfernung von bis zu 45 m möglich.



D-23602-2009

Dräger X-zone® 5000
Vorderansicht



D-23594-2009

Dräger X-zone® 5000
Rückansicht

DRÄGER X-ZONE® 5000



ALARMKONTAKT ZUM SCHALTEN VON EXTERNEN BETRIEBSMITTELN

Mit Hilfe eines potentialfreien Alarmkontakts am Dräger X-zone 5000 können externe Betriebsmittel wie Hupen, Lampen oder Ampeln geschaltet werden. Auch kann das Signal der Alarmkette mit dem Alarmkontakt in die Leitwarte weitergegeben werden – so sind vielfältige Einsatzmöglichkeiten gegeben.

EINSATZ AUCH IN EX ZONE 0

Anders als personenbezogene Gasmessgeräte bleiben Bereichsüberwachungsgeräte auch im Falle eines Gasalarms in einem Ex Bereich. Umso wichtiger ist daher, dass die Geräte für die Ex Zone 0 zugelassen sind. Das X-zone 5000 gewährleistet durch seine Zulassungen selbst den Dauereinsatz in explosibler Atmosphäre.

DAUERBETRIEB BIS ZU 120 STUNDEN

Zwei verschiedene Akkutypen erlauben eine Anpassung des Dräger X-zone 5000 an verschiedene Anwendungsanforderungen: Mit dem 12 Ah Akku kann, bei einem Produktgewicht von nur 7 kg, ein Dauerbetrieb über 60 Stunden gewährleistet werden. Ein alternativer 24 Ah Akku, mit einem Produktgewicht von 10 kg, ermöglicht bis zu 120 Stunden Dauerbetrieb – eine ganze Arbeitswoche.

INDUKTIVE LADETECHNIK

Das Laden des Dräger X-zone 5000 kann auf zwei Arten erfolgen: Neben der kabelgebundenen Möglichkeit ist das Laden auch über eine moderne induktive Ladeschale möglich. Hierbei wird das Gerät einfach und komfortabel in die Ladeschale gestellt.

EINFACHE WARTUNG

Wurde das Dräger X-zone 5000 für den Dauereinsatz erst einmal platziert, entfallen tägliche Funktionstests und Kalibrierungen des integrierten Gasmessgeräts Dräger X-am 5000/5600*. Komfortabel kann das Gerät einmalig vor dem Einsatz an Ort und Stelle geprüft werden. Der reduzierte Wartungsaufwand lohnt sich. Alternativ können Sie auf die bewährten Systeme wie die Dräger Bump Test Station oder die Werkstattlösung Dräger E-Cal zurück greifen.

KONFIGURIEREN AUF INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

Mit Hilfe der PC Software Dräger CC-Vision kann das Dräger X-zone 5000 auf individuelle Bedürfnisse eingestellt werden. Beispielsweise kann hiermit auch die Alarmfrequenz verändert werden, so dass die Wahrnehmbarkeit des Alarms an verschiedene industrielle Hintergrundgeräusche angepasst werden kann.

BESTELLINFORMATIONEN

| Dräger X-zone® 5000 | Bestell-Nr. |
|--|-------------|
| Dräger X-zone 5000 – 868 MHz, 12 Ah Akku mit Diffusionskappe | 83 20 740 |
| Dräger X-zone 5000 – 868 MHz, 24 Ah Akku mit Diffusionskappe | 83 20 741 |
| Dräger X-zone 5000 mit Pumpe – 868 MHz, 12 Ah Akku mit Diffusions- und Pumpenkappe | 83 20 742 |
| Dräger X-zone 5000 mit Pumpe – 868 MHz, 24 Ah Akku mit Diffusions- und Pumpenkappe | 83 20 743 |
| Begasungsadapter | 83 20 108 |
| Alarmdämpfungsring | 83 20 110 |
| Sockel, 25 cm hoch | 83 20 645 |
| Ladegeräte | |
| Induktive Ladeschale | 83 20 626 |
| Steckernetzteil | 83 20 749 |
| Pumpenzubehör | |
| Schwimmersonde mit 5 m Vitonschlauch | 83 18 371 |
| Schlauchset (bestehend aus Wasserfalle, Staub- und Wasserfilter) | 83 21 527 |
| Schlauch, elektronisch leitfähig | 11 80 681 |
| Vitonschlauch, lösungsmittelbeständig | 12 03 150 |
| Tygonschlauch | 83 20 395 |
| Kommunikationszubehör | |
| Dräger CC-Vision | 64 08 515 |
| USB DIRA mit USB Kabel | 83 17 409 |



D-27601-2009

Drathlose Alarmketten
Bis zu 25 Dräger X-zone 5000 schalten sich automatisch zu einer drahtlosen Alarmkette zusammen.



D-27769-2009

Bereichsüberwachung
Das Dräger X-zone 5000 erweitert die personenbezogenen Gasmessgeräte Dräger X-am 5000 und X-am 5600*.

ZUBEHÖR



D-28626-2009

Begasungsadapter
für Funktionstests



D-27768-2009

Alarmdämpfungsring
zum Einsatz im Rahmen von Funktionstests



D-28631-2009

Sockel
für Messungen leichter Gase



D-28634-2009

Induktive Ladeschale
zum einfachen, berührungslosen Laden



D-1588-2010

Steckernetzteil
100 - 240 V



D-10391-2009

Schwimmersonde
mit 5 m Vitonschlauch



D-1571-2010

Schlauchset
bestehend aus Wasserfalle, Staub- und Wasserfilter



D-34526-2009

Dräger CC-Vision
Konfigurationssoftware

* Zulassung beantragt

TECHNISCHE DATEN

Dräger X-zone® 5000

| | |
|-------------------------|--|
| Abmessungen (B x H x T) | 490 x 300 x 300 mm |
| Gewicht | 7 kg (12 Ah Akku) 10 kg (24 Ah Akku) |
| Umweltbedingungen | Temperatur -20 bis +50°C Druck 700 bis 1300 mbar Relative Luftfeuchtigkeit 10 bis 95 % r.F. |
| Schutzart | IP 67 |
| Alarm | optisch 360° LED-Leuchtring akustisch 360°; > 108 dB bei einer Entfernung von 1 m, 120 dB bei einer Entfernung von 30 cm konfigurierbare Alarmmuster, Frequenzen und Lautstärken |
| Lebenssignal | 360° grüne Statusanzeige per LED Leuchtring |
| Betriebszeiten | ca. 60 h (12 Ah Akku), ca. 120 h (24 Ah Akku) bei vollbestücktem Dräger X-am 5000/5600* und 30 min Alarm täglich |
| Ladezeiten | < 10 h Flexible Stromversorgung: Externes Netzteil 100 - 240 V (weltweit) oder kabelloses induktives Laden |
| Pumpenbetrieb | Maximale Schlauchlänge 45 m |
| Alarmausgang | Potentialfreier Alarmkontakt für eigensichere Stromkreise 6 polig; < 20 V bis 0,25 A (0,15 A Dauerstrom); ohmsche Last |
| Funkübertragung | Weltweite lizenzfreie ISM Frequenzen Digitalfunk, robuste und störungsfreie Verbindung bis 100 m |
| Funkzulassungen | 868 MHz (EU, Norwegen, Schweiz, Türkei, Südafrika, Singapur) 915 MHz (USA, Kanada, Indien, Australien) 433 MHz (Russland) 429 MHz (Japan) |
| Zulassungen | ATEX I M1 Ex ia I Ma II 1G Ex ia IIC T3 Ga II 2G Ex ia d IIC T4 Gb IEC Ex ia IIC T3/T4 |

* Zulassung beantragt

HAUPTSITZ:

Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

NIEDERLASSUNGEN

REGION NORD

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-0
Fax 040 668 67-150
vertrieb.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-0
Fax 0341 35 0 31-161
vertrieb.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-0
Fax 0711 721 99-50
vertrieb.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-0
Fax 02151 37 35-50
vertrieb.west@draeger.com

DRÄGER SERVICE

REGION NORD

Albert-Schweitzer-Ring 22
22045 Hamburg
Tel 040 668 67-161
Fax 040 668 67-155
service.nord@draeger.com

REGION OST

An der Harth 10 B
04416 Markkleeberg
Tel 0341 35 0 31-164
Fax 0341 35 0 31-166
service.ost@draeger.com

REGION SÜD

Vor dem Lauch 9
70567 Stuttgart
Tel 0711 721 99-43
Fax 0711 721 99-51
service.sued@draeger.com

REGION WEST

Kimplerstraße 284
47807 Krefeld
Tel 02151 37 35-16
Fax 02151 37 35-29
service.westkr@draeger.com

REGION WEST

Max-Planck-Ring 25 A
65205 Wiesbaden
Tel 06122 95 65-70
Fax 06122 95 65-77
service.westwi@draeger.com

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

ÖSTERREICH

Dräger Safety Austria
Ges.m.b.H
Wallackgasse 8
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.safety@draeger.com

SCHWEIZ

Dräger Safety Schweiz AG
Aegertweg 7
8305 Dietlikon
Tel +41 44 805 82-82
Fax +41 44 805 82-80
info@draeger.com